

Artillerietag im Museum im Zeughaus

Samstag, 2. September 2023, 9 bis 16 Uhr

Ein Fahrzeugkorso vom Museum am Rheinfall zum Zeughaus Schaffhausen eröffnet um 9 Uhr den Artillerietag.

Der offiziellen Teil beginnt um 10 Uhr im Zeughausareal mit dem Referat von Brigadier Yves Gächter, Kommandant Lehrverband Panzer und Artillerie zum Thema

«Artillerie in der Ukraine und Artillerie der Zukunft»

Mit einer kommentierten Vorführung am Vormittag und am Nachmittag lässt der Artillerietag schliesslich in lebendiger Art und Weise die Artillerie der letzten 150 Jahre aufleben, von der pferdegezogenen über die motorisierte bis zur mechanisierten Artillerie. Die heutige Artillerie der Schweizer Armee wird durch ein Detachement der Artillerie-Rekrutenschule Bière vorgeführt.

Bei den kommentierten Vorführungen werden die Geschütze in Fahrt, aber auch beim Stellungsbezug gezeigt, angefangen bei einer sechsspännig pferdegezogenen Kanone von 1903 mit Tross. Die Parade der motorgezogenen Kanonen wird angeführt durch den Artillerietraktor von 1933 mit einer Radgürtelkanone von 1882. Bei der mechanisierten Artillerie kommen eine Panzerhaubitze 66/74 M109 und eine moderne Panzerhaubitze KAWEST zum Einsatz. Insgesamt sind am Artillerietag 18 Artilleriegeschütze, 15 Radfahrzeuge, 7 Panzer und 9 Pferde beteiligt – zusammen mit unzähligen Artilleristen, Motorfahrern, Helferinnen und Helfern.

Programmablauf

- 09:00 **Korso** der motorisierten und mechanisierten Artillerie vom Museum am Rheinfall (SIG-Areal) über die Rosenbergstrasse ins Zeughausareal
- 10:00 **Referat** Brigadier Yves Gächter, Kommandant Lehrverband Panzer und Artillerie, «Artillerie in der Ukraine und Artillerie der Zukunft»
- 11:15-12:30 **Vorführungen** im Zeughausareal
- 14:00-15:15
- 15:30 **Korso** zurück ins Museum am Rheinfall
- 16:00 Ende des Artillerietages

Die Ausstellung «Artillerie gestern und heute», aber auch alle übrigen Ausstellungen und die Museumsbeiz im Zeughausareal sind von 10-16 Uhr durchgehend geöffnet. Die Ausstellungen im Museum am Rheinfall bleiben geschlossen.